

Strukturmethoden:
Röntgenstrukturanalyse von
Einkristallen

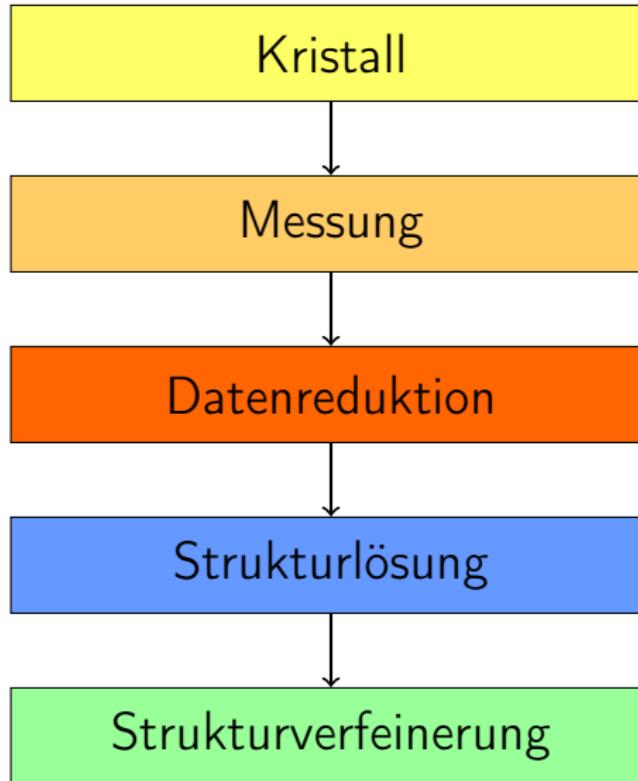
Sommersemester 2025

Christoph Wölper

Institut für Anorganische Chemie der Universität Duisburg-Essen

Was bisher geschah

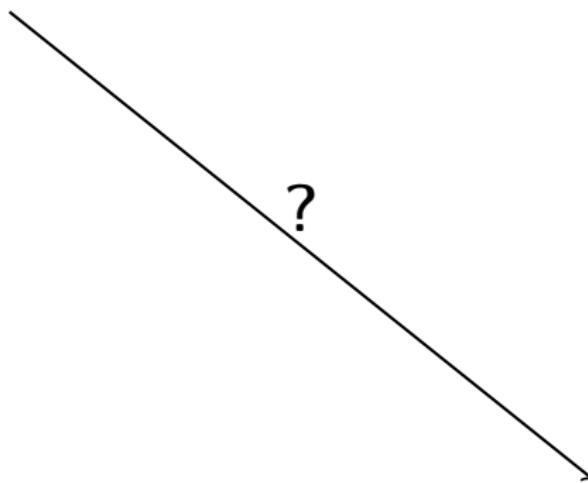
- Diffraktometer
 - Funktion
 - Bestandteile
- Bestimmung der Elementarzelle
 - Ewaldkugel
- Datenreduktion
 - Reflexprofile
 - Intensitätsbestimmung
 - Laue-Gruppe
- Absorptionskorrektur
 - Wellenlängenabhängig
- Raumgruppenbestimmung
 - systematische Auslöschungen



Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?

Intensitäten

$I(hkl)$

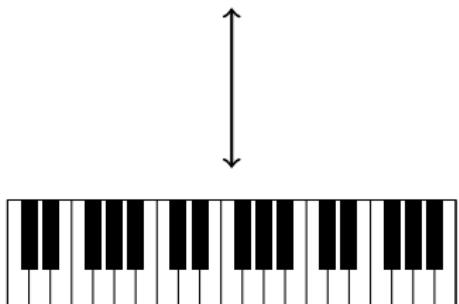
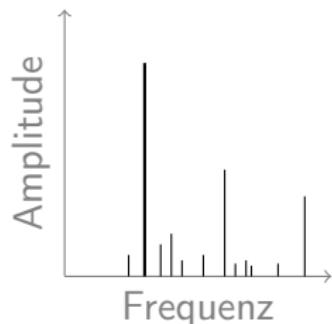


Elektronendichte

$\rho(xyz)$

Analogie in der Akustik

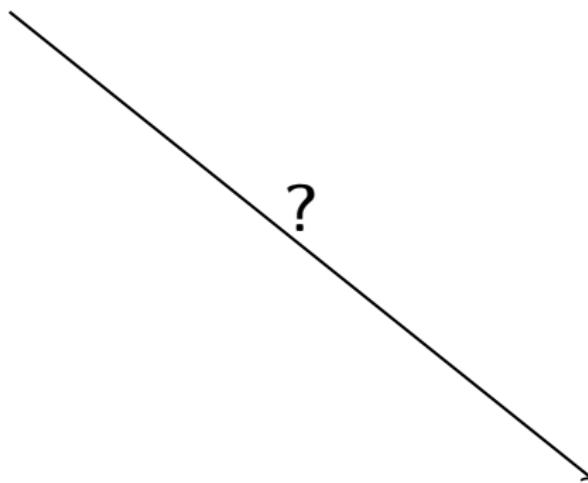
- Warum klingt ein Klavier anders als eine Gitarre wenn sie den selben Ton spielen?
- Warum klingen beide anders als der Sinus-Ton eines Synthesizers?



Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?

Intensitäten

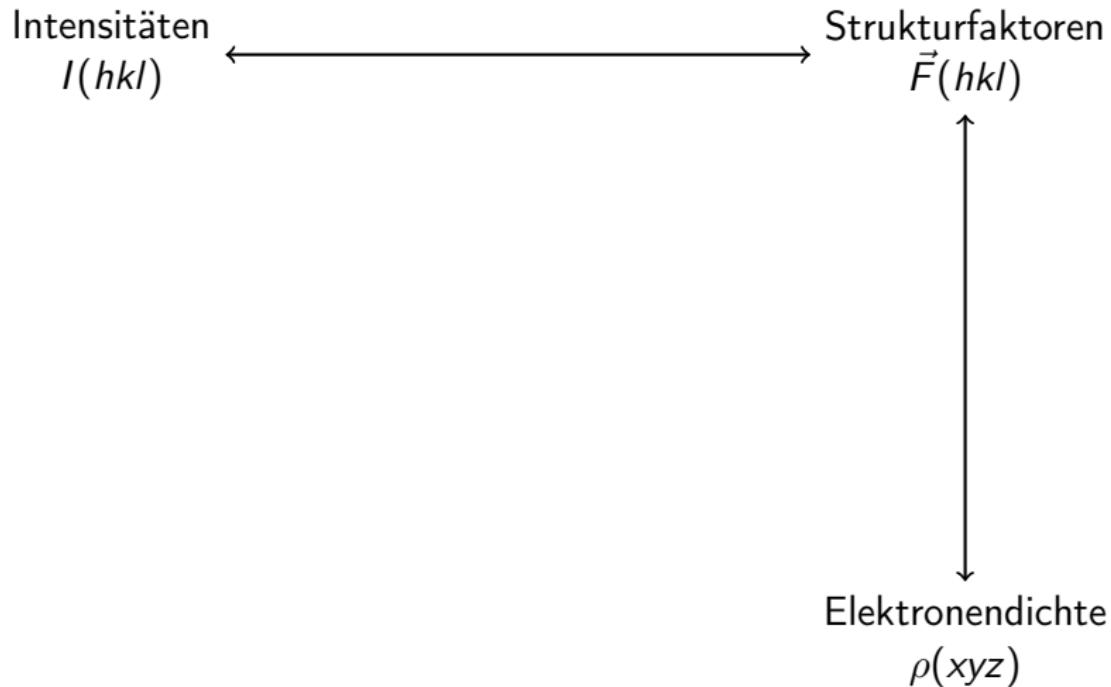
$I(hkl)$



Elektronendichte

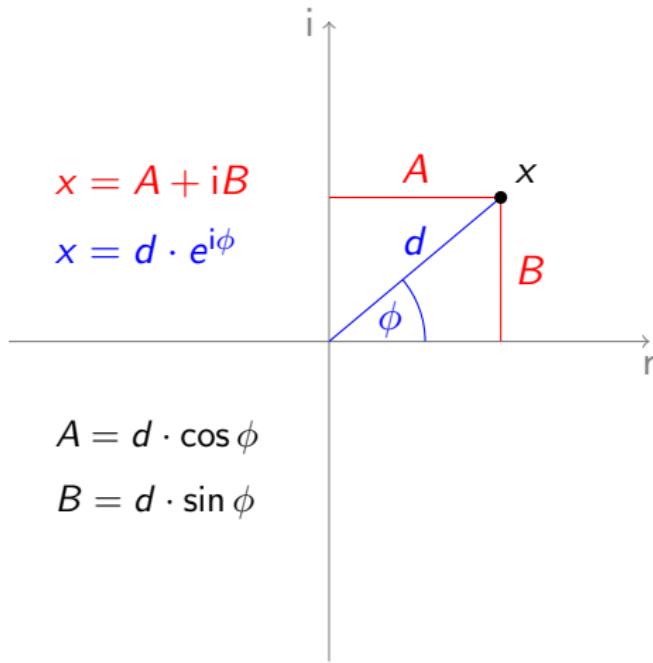
$\rho(xyz)$

Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?



Die Strukturfaktorgleichung

Exkurs: Gauss'sche Zahlenebene



Die Strukturfaktorgleichung

$$\vec{F}_{hkl} = \sum_1^n f_{j_n} \cdot e^{2\pi i (hx_n + ky_n + lz_n)}$$

Die Strukturfaktorgleichung

$$\vec{F}_{hkl} = \sum_1^n f_{j_n} \cdot e^{2\pi i(hx_n + ky_n + lz_n)}$$

Don't panic!

Die Strukturfaktorgleichung

Streufaktor für Atomtyp j Werte zwischen 1 und -1
abhängig davon wie exakt das Atom in der Millerebene liegt

$$\vec{F}_{hkl} = \sum_{n=1}^n f_{jn} \cdot e^{2\pi i(hx_n + ky_n + lz_n)}$$

für jeden Reflex
einen Strukturfaktor

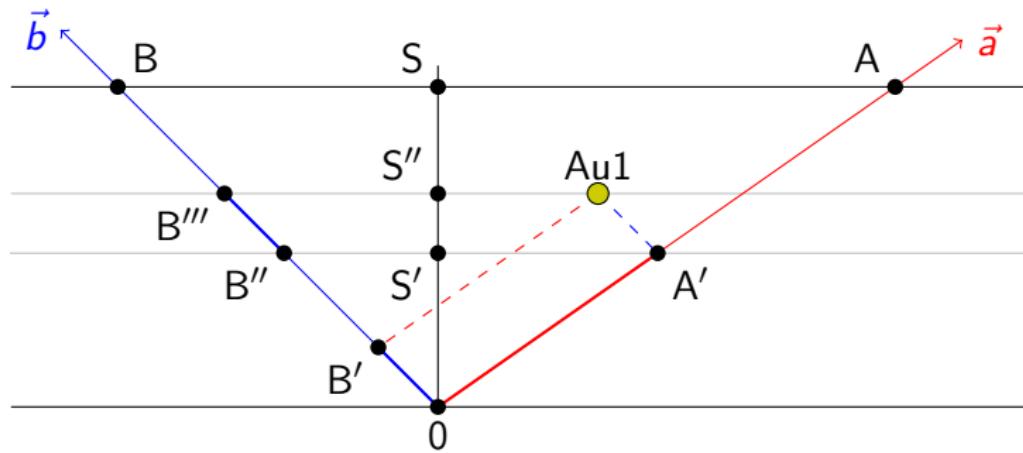
für jedes der n Atome
in der Elementarzelle
einen Summanden

Die Strukturfaktorgleichung

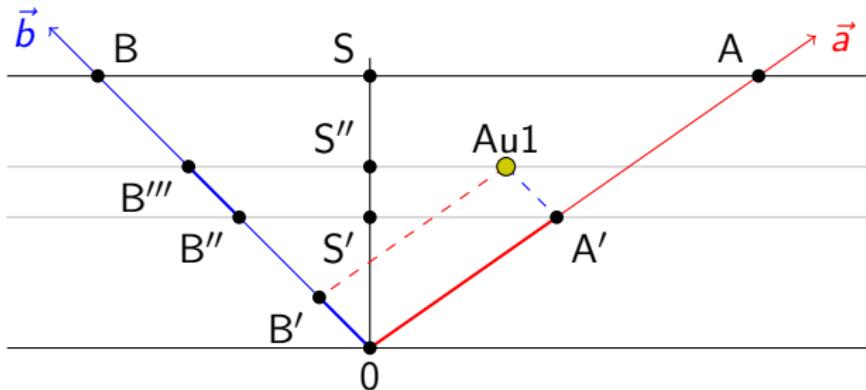
$$\vec{F}_{hkl} = \sum_1^n f_{j_n} \cdot e^{2\pi i(hx_n + ky_n + lz_n)}$$

- In jedem Strukturfaktor sind Informationen zu allen Atomen der Struktur enthalten
- Der Beitrag eines bestimmten Atoms hängt von seiner Atomsorte und seiner Lage relativ zur Millerebene ab

Phasenverschiebung



Phasenverschiebung



$$\begin{aligned}
 \overline{0S} = d_{hk} & \quad \overline{0A'} = x_{\text{Au1}} \cdot a & \quad \overline{0B'} = y_{\text{Au1}} \cdot b & \quad \overline{0A} = a/h & \quad \overline{0B} = b/k \\
 \frac{\overline{0S'}}{\overline{0S}} = \frac{\overline{0A'}}{\overline{0A}}, & \quad \frac{\overline{S'S''}}{\overline{0S}} = \frac{\overline{0B'}}{\overline{0B}}
 \end{aligned}$$

Phasenverschiebung

$$\frac{\overline{0S'}}{\overline{0S}} = \frac{\overline{0A'}}{\overline{0A}} \quad \text{bzw.} \quad \frac{\overline{0S'}}{d_{hk}} = \frac{x_{\text{Au1}} \cdot a}{a/h} \Leftrightarrow \overline{0S'} = d_{hk} \cdot h \cdot x_{\text{Au1}}$$

$$\frac{\overline{S'S''}}{\overline{0S}} = \frac{\overline{0B'}}{\overline{0B}} \quad \text{bzw.} \quad \frac{\overline{S'S''}}{d_{hk}} = \frac{y_{\text{Au1}} \cdot b}{b/k} \Leftrightarrow \overline{S'S''} = d_{hk} \cdot k \cdot y_{\text{Au1}}$$

$$\frac{\overline{0S'} + \overline{S'S''}}{d_{hk}} = \frac{\phi}{2\pi}$$

$$\frac{d_{hk} \cdot h \cdot x_{\text{Au1}} + d_{hk} \cdot k \cdot y_{\text{Au1}}}{d_{hk}} = \frac{\phi}{2\pi}$$

$$\phi = 2\pi(h \cdot x_{\text{Au1}} + k \cdot y_{\text{Au1}})$$

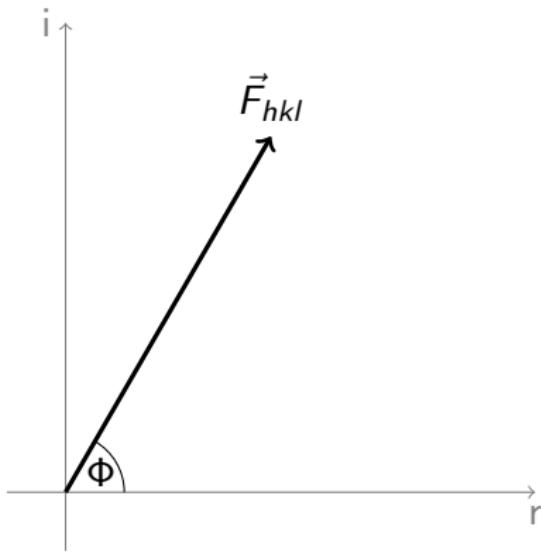
Die Strukturfaktorgleichung

$$\vec{F}_{hkl} = \sum_1^n f_{j_n} \cdot e^{2\pi i(hx_n + ky_n + lz_n)}$$

- In jedem Strukturfaktor sind Informationen zu allen Atomen der Struktur enthalten
- Der Beitrag eines bestimmten Atoms hängt von seiner Atomsorte und seiner Lage relativ zur Millerebene ab

Die Strukturfaktorgleichung

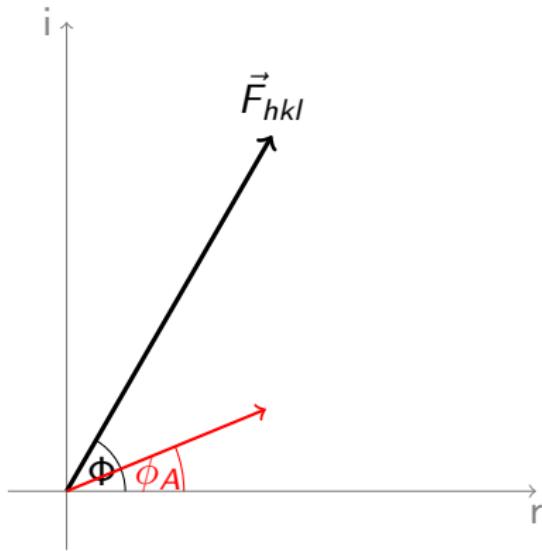
$$\vec{F}_{hkl} =$$



Beispiel mit drei Atomen A, B und C

Die Strukturfaktorgleichung

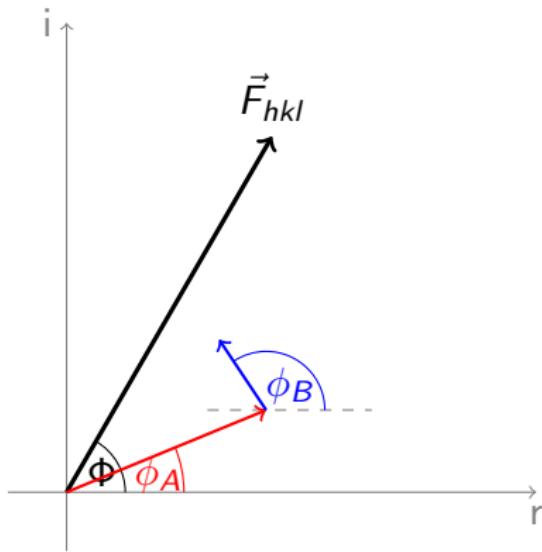
$$\vec{F}_{hkl} = f_A \cdot e^{i\phi_A}$$



$$\phi_A = 2\pi(hx_A + ky_A + lz_A)$$

Die Strukturfaktorgleichung

$$\vec{F}_{hkl} = f_A \cdot e^{i\phi_A} + f_B \cdot e^{i\phi_B}$$

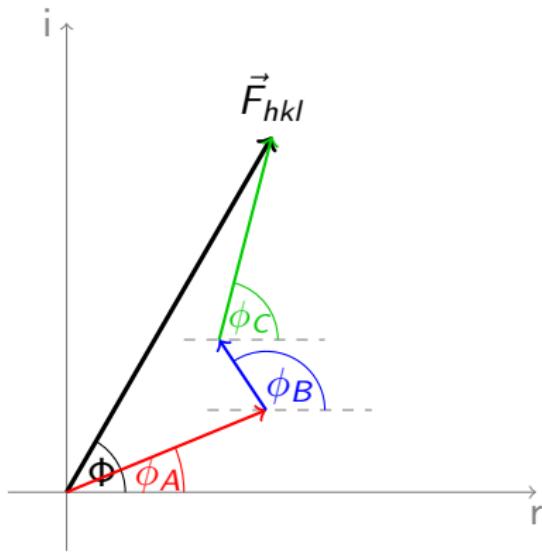


$$\phi_A = 2\pi(hx_A + ky_A + lz_A)$$

$$\phi_B = 2\pi(hx_B + ky_B + lz_B)$$

Die Strukturfaktorgleichung

$$\vec{F}_{hkl} = f_A \cdot e^{i\phi_A} + f_B \cdot e^{i\phi_B} + f_C \cdot e^{i\phi_C}$$

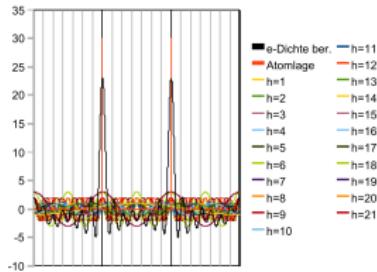


$$\phi_A = 2\pi(hx_A + ky_A + lz_A)$$

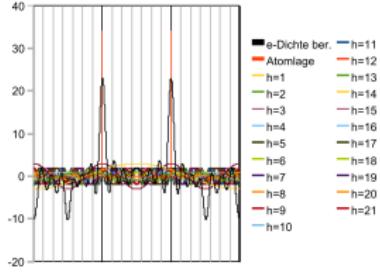
$$\phi_B = 2\pi(hx_B + ky_B + lz_B)$$

$$\phi_C = 2\pi(hx_C + ky_C + lz_C)$$

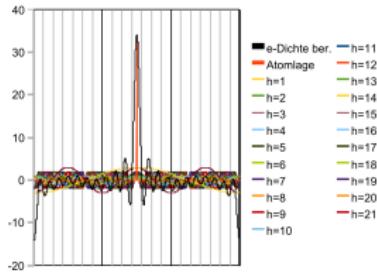
Phasen sind wichtig



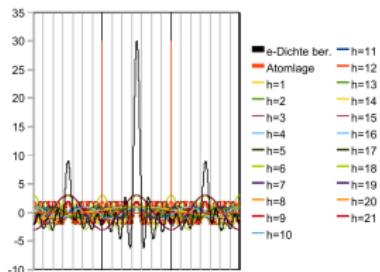
Struktur 1



1 mit Amplituden von 2



Struktur 2



1 mit Phasen von 2

Zentrosymmetrie

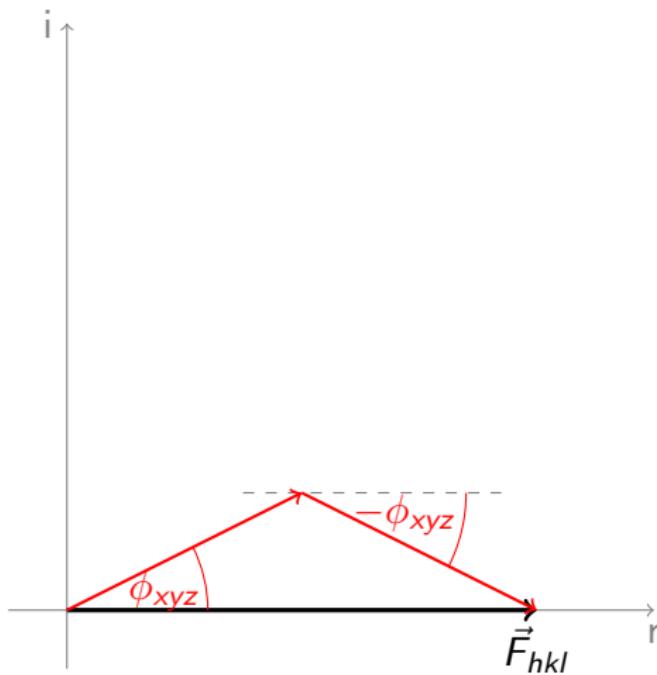
Beispiel:

Atom mit Koordinaten x, y, z und seine symmetrie-äquivalente Position $-x, -y, -z$

$$\vec{F}_{hkl} = f \cdot e^{2\pi i(hx+ky+lz)} + f \cdot e^{2\pi i(h(-x)+k(-y)+l(-z))}$$

$$\vec{F}_{hkl} = f \cdot e^{2\pi i(hx+ky+lz)} + f \cdot e^{-2\pi i(hx+ky+lz)}$$

Zentrosymmetrie



Zentrosymmetrie

Beispiel:

Atom mit Koordinaten x, y, z und seine symmetrie-äquivalente Position $-x, -y, -z$

$$\vec{F}_{hkl} = f \cdot e^{2\pi i(hx+ky+lz)} + f \cdot e^{2\pi i(h(-x)+k(-y)+l(-z))}$$

$$\vec{F}_{hkl} = f \cdot e^{2\pi i(hx+ky+lz)} + f \cdot e^{-2\pi i(hx+ky+lz)}$$

Zentrosymmetrie schränkt die Phasen auf 1 und -1 bzw. 0° und 180° ein

Das Friedel'sches Gesetz

- für \vec{F}_{hkl}

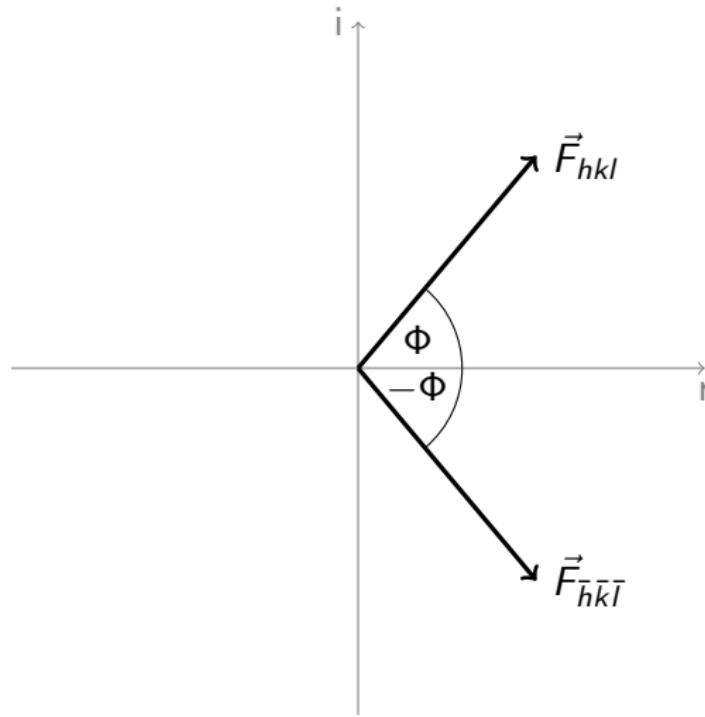
$$\vec{F}_{hkl} = \sum f \cdot e^{2\pi i(hx+ky+lz)}$$

- für den symmetrieequivalenten Reflex $\vec{F}_{\bar{h}\bar{k}\bar{l}}$

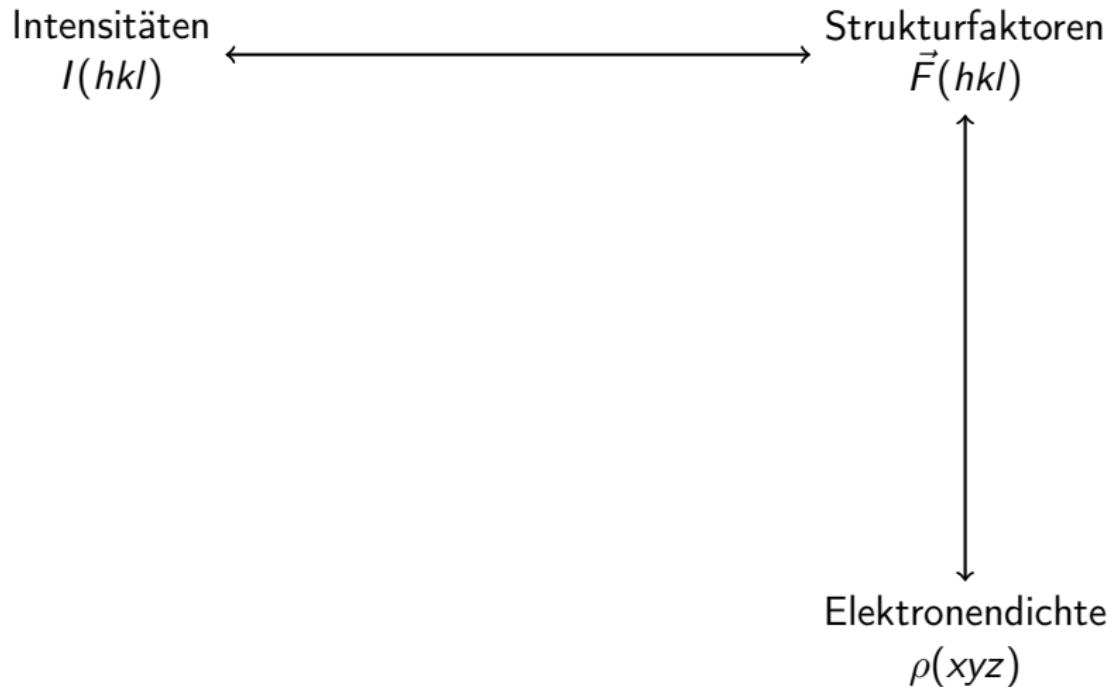
$$\vec{F}_{\bar{h}\bar{k}\bar{l}} = \sum f \cdot e^{2\pi i((-h)x+(-k)y+(-l)z)}$$

$$\vec{F}_{\bar{h}\bar{k}\bar{l}} = \sum f \cdot e^{-2\pi i(hx+ky+lz)}$$

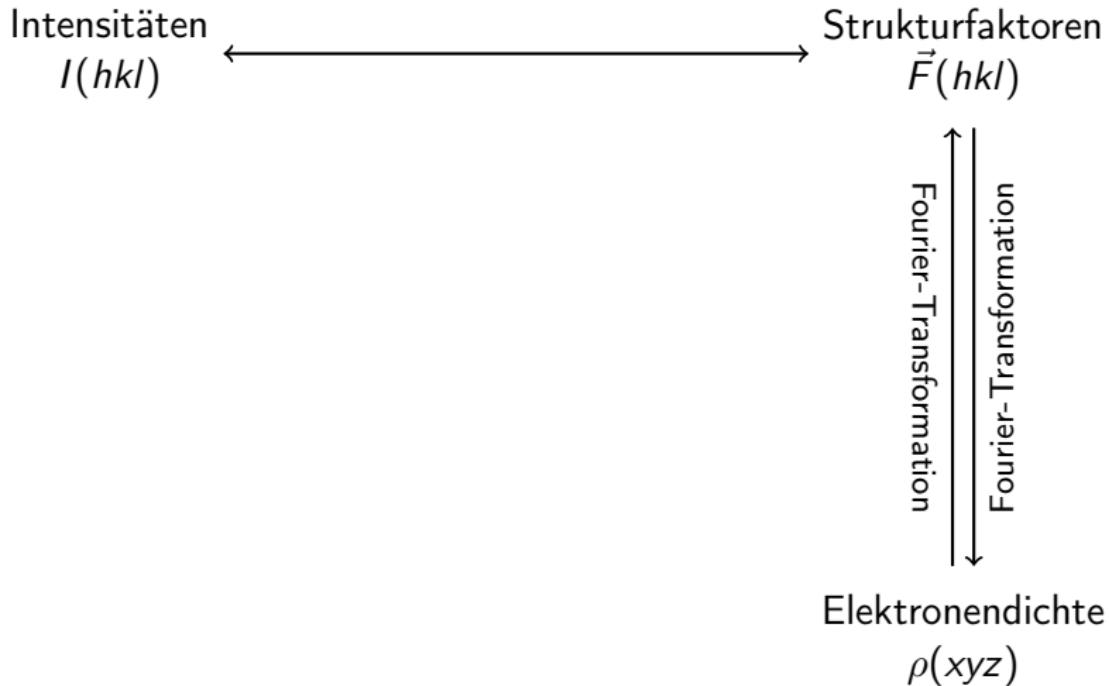
Das Friedel'sches Gesetz



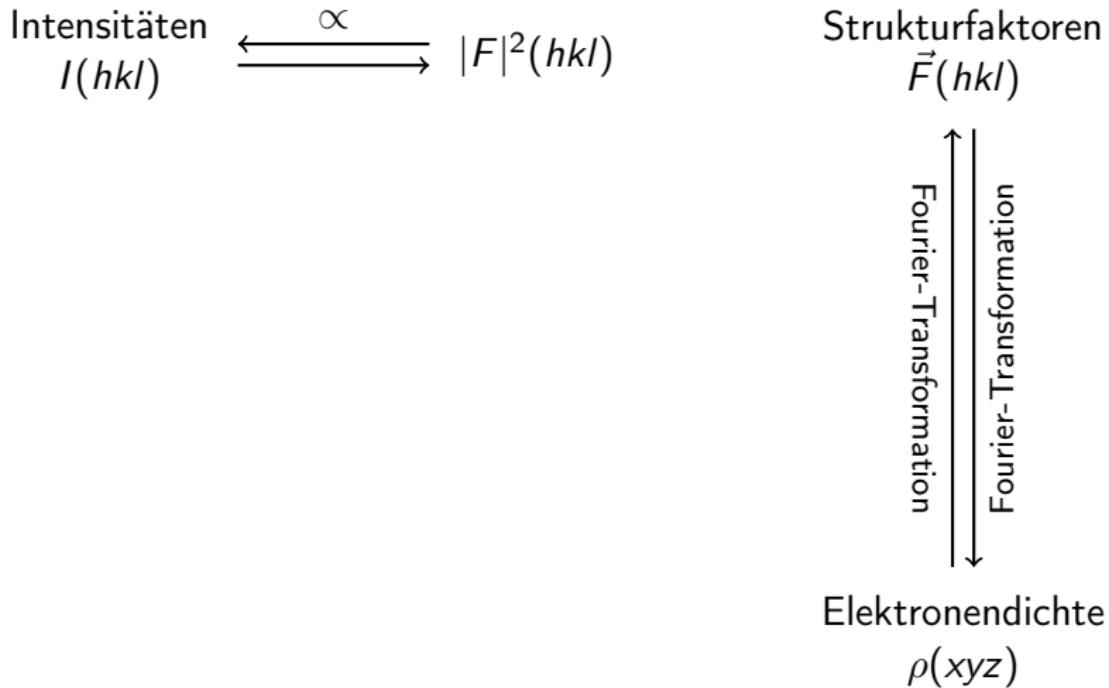
Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?



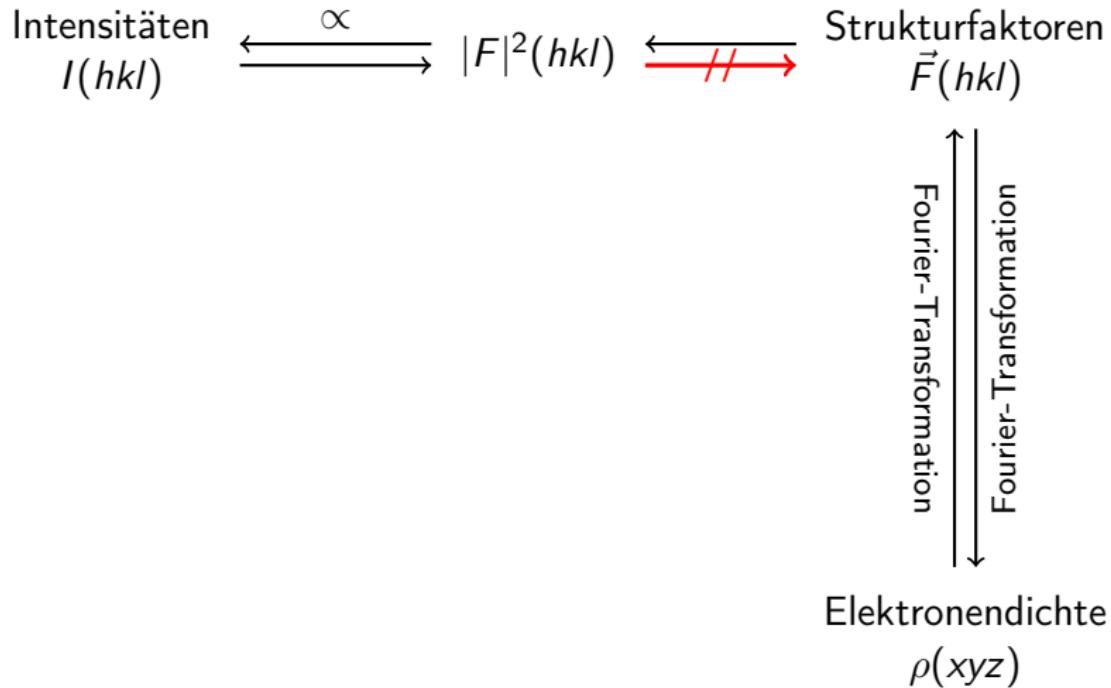
Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?



Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?



Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?



Wie komme ich von den Intensitäten zur Elektronendichte?

$$\text{Intensitäten } I(hkl) \quad \xleftarrow{\propto} \quad |F|^2(hkl) \quad \xleftarrow{\text{||}} \quad \text{Strukturfaktoren } \vec{F}(hkl)$$

Sch. . . !

War alles umsonst?

oder wissenschaftlich:
Das Phasenproblem der Röntgenstrukturanalyse

↑
Fourier-Transformation
↓
Fourier-Transformation

Elektronendichte
 $\rho(xyz)$